esbademer Canb

"Lagblatthaus". Schalter-Bolle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Pojsisiedsnio: Frankfurt a. M. Nr. 7485.

Bepassveise: Durch den Berlag bezogen: Mt. 2.60 monatlich, Mt. 11.60 viertelsährlich, ohne Traglohn; durch die Bost dezogen: Mt. 3.60 monatlich, Mt. 16.69 viertelsährlich, mir Bestell geld. – Bezugedestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Ircher und alle Postanstadten. – In Källen höherer Gewalt, Betriedestdrungen oder Streifs baden die Be-zieder teinen Anspruch auf Lieferung des Plattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelta.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Ube morgens bis 6 Myr abends, außer Geuntags. Bejtjeschente: Gentifpurt a. M. Nr. 7005.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblaits: Berlin W. 9, Bohlfrage 18, Ferniprecher: Mint Jeutrum 11436-1'1437.

Dienstag, 23. August 1921.

Abend-Ausgabe.

Mr. 378. + 69. Jahrgang.

Loudeur und Rathenau.

Um Donnerstag wird der beutsche Wieberausbaus-minifier Walter Rathen au in Wiesbaden eintresen, um mit bem frangonichen Minifter Loucheur bie Besprechungen sortzusetzen, die im Juni hier besgonnen wurden. Der deutsche Wiederausbaukommissar. Dr. Guggenheimer wird bei den neuen Wiessbadener Besprechungen zugegen sein. Daraus dars man schließen, daß es sich sediglich um die Fortsührung der begonnenen Berhandlungen handelt, die sich auf die Wiederherstellung der zerstörten Gebiete und die Wiederdusnahme der beiderseitigen Handelsbeziehans gen erstrecken. gen erftredten.

Die Rachricht von der neuen Ministerzusammentunft in Wiesbaden hat einen Teil der frangösischen Presse zu recht unfreundlichen Kommentaren verleitet. Dabei du recht unfreundlichen Kommentaren verleitet. Dabet besitzt dieser Teil der französischen Presse die Tattlosigsteit, sich in innerdeutsche Angelegenheiten einzumischen. Es ist das nationalistische "Echo de Paris", das der Weinung Ausdruck gibt, Rathenau könne Loucheur nur unangenehme Nachrichten mitbringen. Erstens stünde der Reichstag in seiner Mehrheit den Finanzplänen der deutschen Regierung seindlich gegenüber und zweistens habe der Wirtschaftsminister Schmidt völlig auf seinen Plan einer allaemeinen Sprothes auf alle Sache feinen Plan einer allgemeinen Sppothet auf alle Sach-werte verzichtet. Aus feinen falfchen Angaben gieht bas Parifer Blatt bann noch falfchere Schlusse. Die Kritif an ben Wirthschen Steuerplänen kommt aus zwei ganz verschiedenen Richtungen. Die eine hält jeden Eingriff in die Substand der Vermögen für gesährlich, die andere wendet sich gegen die indirecten Steuern und verlangt einen nachdrücklicheren Eingriff in die Vermögenssubstand. Aber das Pariser Blatt verschweigt die wichtige Tatsache, daß selbst in den Kreisen der Deutschen Willem Golfspartei immer erneut der Willem ausgesprochen wird, das Ultimatum nach Krästen zu erfüllen. Eine grundsähliche Ablahrung ist diesen zu erfüllen. Gine grundfägliche Ablehnung ift bisber nur von seiten der Deutschnationalen und Kommuniften erfolgt, aber auch ein Barifer Boulevarbblatt follte, wenn es schon über beutsche Berhältnisse schreiben zu mussen glaubt, so viel wissen, daß es im deutschen Reichstag keine konservativ-kommuniftische Mehrheit gibt. Es ist nur natürlich, daß tief einschneibende, für die ganze Bolfswirtschaft bedeutsame Steuerpläne gründlich geprüft werden. Rur wer deutschen Berbältniffen mit vollendeter Ahnungslosigkeit gegenübersteht, ist davon nicht unterrichtet, daß disher noch stets alle Steuervorlagen eine fritische Aufnahme gesunden haben. Das ist nur natürlich, und Frankreich sollte nicht vergessen, daß die heute noch kein Finanzminister bei ihm den Mut gesunden hat, die Forderung nach ausreichenden Kapitalsteuern zu vertreten. Im Gegenland das dass mird bei une der vertreten. Im Gegenland das dass mird bei une der vertreten. fat bazu wird bei uns der gegenwärtigen Steuers diskussion saft überall das Besenntnis vorangesett, daß man erfüssen müsse, daß aber die vorliegenden Entwürfe nicht ausreichend seien. Die wichtige Tatsache, daß der größte Teil der deutschen Kritiser die Steuerpläne als für die Wiedergutmachung nicht aussreichend hält, wird also der französischen Offentlichteit pöllig unterschlagen. Ebenso wie went die vor völlig unterschlagen. Ebenso wie man bie weitere Tatjache verschweigt, daß die Gegner einer Eigentums-konfiskation gerade im Interesse der Wiedergutmachung por einer Beschneidung der werbenden Broduttionss mittel warnen. Der Artifel des "Echo de Paris" fann also an Kenntnissosigfeit ber beutschen Berhaltnisse nicht gut übertroffen werben.

Die neuen Besprechungen in Biesbaben verbienen um fo weniger burch eine unangebrachte Kritif beeinträchtigt zu werden, als der Verhandlungsstoff ge-nügend sachliche Schwierigkeiten aufweisen wird. Man weiß, daß nach Aushebung der wirtschaftlichen Sank-tionen Frankreich dennoch den ungehemmten Justuh seiner Luxuswaren nach Deutschland anstredt. Laut Friedensvertrag find wir verpflichtet, die Waren ber alliterten Lander bei ber Ginfuhr ben Erzeugniffen aller übrigen Lanber in ber Ginfuhr gleichzustellen. Run aber ift bie Offupationsmacht immer in ber Lage, biefe Gleichstellung in eine tatfachliche Borgugsftellung zu wandeln. Es besteht ferner ein großer Unterschied, ob wir Robstoffe und Lebensmittel aus übersee be-gieben, die uns neue Arbeitsmöglichkeiten gewährleiften, ober ob wir unfer Gelb für überflüffige Luxusbinge hinauswerfen. Es wird barum von herrn Rathenau mit großem Ernst barauf geachtet werben muffen, bag bie Kontrollausschuffe, die man in Koblenz niebersetzen will, nicht die Aufgabe übernehmen fönnen, ein neues Loch im Beften gewiffermagen gu organifieren.

Aber die Sachlieferungen und über die praftifche Mithilfe beim Wieberaufbau ber gerftorten Gebiete hat man fich gwar bereits in großen Bugen geeinigt. Aber bie Gingelheiten find zweifellos auch bier ber wichtigere Teil. Es gilt vor allen Dingen auch, ein Migtrauen Englands ju verhüten. Tatfache ift, bag

ein großer Teil ber englischen Presse die Sonder-besprechungen zwischen Frankreich und Deutschland mit Belprechungen zwischen Frankreich und Deutschland mit Mistrauen versolgt. Ein englisches Biatt hat daraus sogar den fühnen Schluß gezogen, Deutschland wolle die Verpflichtungen gegen Frankreich beschseunigt abstragen, um sich später seinen Verpflichtungen England gegenüber entziehen zu können. Dieses Mistrauen ist nach keiner Seite hin berechtigt. Deutschland weiß, daß Frankreich in einem solchen Falle mit Freuden eine Art Gerichtsvollzieherrolle übernehmen würde, um seine bisherige Kollitik dann mit englischer Unters um feine bisberige Politit bann mit englischer Unterstützung fortseten ju tonnen. In Deutschland begt niemand die Absicht, Englands Forberungen als minver wichtig anzusehen, und wir würden eine törichte Politik treiben, wenn wir es täten. Aber das englische Mistrauen und die französische Kritik zeigen die Schwierigkeiten der neuen Wiesbadener Verhandlungswierigkeiten der neuen gen. Gie werben bennoch ihre Früchte zeitigen fonnen, wenn Offenheit, Bernunft und ehrlicher Friedenswille zwischen allen Teilen Plat greifen!

Die Ministerzusammentunft in Wiesbaden.

Bb. Berlin, 22. Aug. Die Wiesbadener Ministerzusammenkunit dursie mehrere Tage in Anloruch nehmen und fich vor allem mit der Regelung der Lieferungsschäden der ersten Indem mit der Kells in Berlin gestihrt worden sind, werden in Baris, tells in Berlin gestihrt worden sind, werden außerordentlich umfangreich und schwierig sein, und man wird deshalb nicht erwarten dürsen, daß dei der neuen Begesanung der beiden Minister dereits ein Abschluß erzielt werden wird. Gegen diese Annahme soricht auch die Tatzeiche, daß Minister Dr. Ratbe nau nach der Wiesbadener Iulammenkunft einen Urlaub anzutreten gedenkt. In untaran Oktober zum Abschluß gedracht werden können.

D. Baris, 23. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die bevorstebende Iulammenkunft swischen Loudeur und Dr. Ratbe nau in Wiesbaden wird in der Presse verschiedentlich bestrochen Aber dem India der Perspeckungen erfährt man, daß es sich baupisächlich um 3011fragen dandeln wird, da eigt nach dem Beschluß des Obersten Kates vom 15. September ab die wirtschaftlichen Ganstionen und damit die Josephener werschild. Man wird sich er Bedingungen unterbalten, unter dennen der deutsche Export, vor allem der von Fertigsobrisaten, vor sich gehen soll. Rach dem "Deuvre" sollen über den gleichen Gegenstand, zur gleichen Zeit in Berlin Bethandlungen stattsinden. Eindinglich rät Zean Faldru im "Intransigeant", die Bedingungen ürt eine deutsche Kegenstand, zur gleichen Zeit in Berlin Bethandlungen stattsinden. Eindinglich rät Zean Faldru im "Intransigeant", die Bedingungen mit eine deutschen Kinansminister nach Solland begeben hat, morgen abend nach Baris zurüft und begibt sich bald darauf nach Louden. Wer der ur zu der Perstingen wird. Am Freit as wird Loudeur zu Besprechungen mit Kathenau nach Weisbaden abreißen.

Die Ginberufung des Reichstags.

Dz. Berlin, 23. Aug. Reichstagspräsident Löbe, der gestern von der Stockholmer Konserens zurückgesehrt ift, wird der "D. Alla. Its." aufolge sich beute nachmittag mit dem Reichstansler in Berbindung seben, um mit ibm siber den Lermin der Einberufung des Reichstags au beraten.

Beratungen bes Reichstabinetts.

Dz. Berlin, 23. Aug. Laut "B. Q.-A." beldäftigte fich geftern bas Reichelabinett in einer Sigung mit ber ober.

Gin Berbot des Reichswehrminifters.

Dz. Berlin, 23. Aug. Wie der "B. L.A." meldet, hat der Reichs wehr minister den Angehörigen der Reichswehr die Teilnahme an dem Deutlichen Frontfämnster den miertag, eine Beranstaltung, die vom Rationalverdand deutscher Offisiere und dem Berband nationalgesinnter Soldaten ausgeht und beute im Stadion im Grunewald dei Berlin statissieden lost, in Uniform ver do den Als Grund dieser Mahnadme wird angegeben, das gemäß 3 36 des Reichswehrgeses der Rationalverdand deutscher Offisiere eine Bereinigung sei, die für die Angehörigen der Reichswehr verdoten lei. Wie die Blätter weiter dören, ist auch bei der Schupo ein ähnlicher Befehl im Umlauf.

Die Berhandlungen über die Aufbefferung der Beamtengehälter.

Br. Berlin, 23. Aus. (Eig. Drabtbericht.) Im Reichsfinanzministerium wurden gestern die Verbandlungen über die von den Beamtenverbänden und Gewerschaften erbobenen Gebalts- und Lodnsorberungen eingeleitet. Gestern nurde sunächt eine Ansabl Unterausichüsse gebildet. Wie schwierie sich diese Berbandlungen gestalten, gedt schon daraus hervor, daß der Deutsche Beamtendund an seinen ausgestellten Forderungen, besonders an der Jahlung der Teuerungszulage von 5000 M. jährlich undedingt sestzubalten entsichlosen ist.

Gin Ultimatum ber Bergarbeiter.

Dn Berlin, 23. Aus. Am 19. August finden in Berlin Berbandlungen über die Lobnfrage im Bergdau katt. Die Bergarbeiter sorderten eine Lohnerhöbung von mindestens 12 M. je Mann und Schicht. Diese Forberung wurde ten den Arbeitgedern abgelehnt. Darauf baben die Betgarbeiter den Unternehmern unter Aufrechterhaltung ihrer Forberung ein Ultimatum gestellt, das am 1. September absauft.

Die Parteien und das Steuerprogramm

Section of the Party Court of th

Die Parteien und das Steuerprogramm

Mährend die Denticknationalen sich gegenüber dem Wirtbicken Steuerprogramm auf den wenig vaterländischen Standpunkt stellen: diesem Kabinett teinen Großen, etgennt die Rasionalliberale Korrespondens Ar. 176 vom 20. Anaust wenigstens den ehrlichen Willen des Reichsfadinetis und namentlich des Reichsfadinetis und namentlich des Reichsfadinetis und namentlich des Reichsfadinetis und dasseht, ist lesserfährlich. Zu den einzelnen Steuergeleiben nimmt das offizieste Organ der Deutschen Steuergeleiben nimmt das offizieste Organ der Deutschen Bellspartei noch feine Stellung. Aus der gansen Tonart des Artifels ist aber zu hossen, das die Vartei ehrlich mit ar heiten wird, die Mittel sür die Wiedergutmachungen aufgubringen. Dazu liegt la auch für sie eine gemisse Stevilichtung vor, weil ihr Kübrer Streiemann zur Abernohme des Reichstanzlervossens nach bestimmten Inlagen Englands bereit war, die aber an der Höhe der aufgandennender Eummen nichts geändert hätten. Senan lowirlichseitstrend wie die Deutschnationalen zeigen sich die Wektheitesgischisten. Sie agitteren noch immer mit dem Schlagwort von diresten und indiresten Seinen sich die Wektheitesgischisten. Sie agitteren noch immer mit dem Schlagwort von diresten und indiresten Geneune nicht werden unt den Schlassen der Kollensallisten Bereins in Fransfurt a. M. wieder von der Kellensalassischemekratischen Bereins in Fransfurt a. M. wieder von der Kellensalassischemekratischen Bereins in Fransfurt a. M. wieder von der Kellensalassischen ber Geneuelverlammlung des sosialdemekratischen Bereins in Fransfurt a. M. wieder von der Kellensalassischen Gereins in Fransfurt a. M. wieder von der Kellensalassischen Bereins in Fransfurt a. M. wieder von der Kellensalassischen Bereins in Fransfurt a. M. wieder won der Kellensalassischen Bereins in Fransfurt a. M. wieder von der Kellensalassischen Bereins in Fransfurt a. M. wieder von der Kellensalassischen der der Gereit den Williams des Franschestenern der erfen Grundlagen zu leisten der geständen

Cozialbemofratifche Stener-Opposition.

Br. Brandenburg. 22. Aug. (Eig Drabtbericht.) Auf bem Besirfstag der S. R. D. der Bropins Branden-burg wurde nach einem Referat von Otto Wels eine Enrichtlesung angenommen, in der u. a. folgendes ausge-führt murke. führt murbe:

ihrt wurde:
Der Bezirksvarieitag der soziasbemokratischen Bartei für die Brov. Brandenburg erklärt, daß die von der Reichstegierung vorgeichlagenen Steuern in dieser Art für die loziasdemokratische Barteit unanne hmbar kind. Der Bezirksvarieitag wünscht im Falle des Festbaltens der Regierung an der Gesamtbeit dieses Steuervorgramms die Reuwahl des Reichstags. Um auch den im Intereste der Arbeiter liegenden Ausgaben gerecht zu werden ist die S.B.D. bereit. Opfer zu bringen. Aber sie mußfordern, daß zuvor die bestehen Klassen in besonders einschneidender Weise nr Steuerleistung berangesoren werden. Die Steuerverpflichtungen der Bestienden müssen der klassen Steuerreibenden met den der Klassen der Klassen der Bestieben millen der klassen Steuerresorm ihren Stempel ausdrücken".

Der Sandwerfertag gegen Die Steuerplane.

Dz. Magdeburg, 23. Aug. In der von 3000 Teilnehmern besuchten dauptversammlung des 2. deutschen Hundwerkertages wurde einstimmig eine Entschließung angenommen, die feierlich Verwahrung gegen die bekanntgeworbeinen Stenervläne dem der Regierung einsest. Man verlangt eine einsache und klare Stenergesetzgebung. Besonders verwahrt man sich gegen den Gedanken einer 3 wangs. bovotbel. Eine zweite angenommene Entschließung verlangt, daß möglicht bald soziale Fürlorgeeinrichtungen auf dem Wege der Freiwilligkeit für das deutsche Sandwert geschaften werden.

Gine Rede des Generals Ludendorff.

Br. Frankfurt a. d. Oder, 23. Aug. (Eig Drabtbericht.) Gelegentlich des Regimentsappells des Leibdragoner-Regi-ments Ar. 8. in Frankfurt a. d. Oder hielt General d. Inf. Luden dorff eine Aniprache, in der er u. a. folgendes ousführte:

Lein deutscher veraniwortlicher Mann bat je den Krieg gewollt, und ich möchte hier beionders beionen, bier, wo ich sum erken Male leit Kriegsende vor Soldaten zu inrechen Gelegenheit dabe, dab ein Friede mit den Feinden während des ganzen Krieges nicht möglich war, weil der Feindung uniere Bernichtung wollte, dah wir aber ieden Angenblick aum Frieden der erit waren. Wenn auch die alte Berrlichfeit der Schnach gewichen ist, weil wir uneins waren, lo sind wir iedoch nicht ehrlos geworden, weil echte Peidgrenadiere und wohre Deutsche nicht ehrlos werden konnen, denn wir wollen ireu zu unserer Vergangenheit sieben und in Treue gedenken des obersten Kriegsberrn und des Hohensollernhauses, in Treue selbkalten am deutschen Ande, Darum millen wir uns zusammenschließen und einen Blad bilden, an dem die Kideriacher unseren Aufbaues zerschellen, nad eine starke Gruppe dilben, die den imneren Heinden die Sitze die eine Enter der unseren Ferle den Erit dans uns not tut, das ist ein ein iges, in sich geschlossen, opkerstendiges in vaterländischer Treue geschlossen und opkerfrendiges Molt sind, werden wir die Worte des Generals von Port wahr machen und von dem deutschen Bolt mich werden wir die Worte des Generals von Port wahr machen und von dem deutschen Bolte wird es wieder gelten, das die ganze Welt Respett vor ihm hat".

Gine Anfrage über Die Entlaffung von Schupobeamten in Braunfdweig.

Dz Braunschweig. 23. Aug. Rach einer Meldung des 28. I." aus Braunschweig haben wegen der Entlasiung von 184 Beamten der braunschweiglichen Schupo, die dem "Stablibelm" angehören, die deutschwartionalen Abgeordneten Graf Weitarv und Derat an die Reichstealerung die Anfrage gerichtet, was sie gegen die willfürliche und ungeschwähige Entlasung der Schupobeamten durch die braunschweigische Regierung zu tun gedenke.

Die Entscheidung des Bölkerbundsrats.

Dz. Naris, 22. Aug. (Savas.) Bourgeois. Biviant und Sanotaur werden Frankreich auf ber am 9. September in Genf beginnenden Bolferbundsver-fammlung vertreien.

Rein Rubhandel über Oberichlefien.

Dz. Baris, 22 Aug. (Savas.) Der "Temps" lucht darsulegen, wie tallch die Bedauptungen deutscher Zeitungen leien, die den Glauben erwecken möckten, daß die französische Regierung mit Svanien Berhandlungen über Maroffo eingeleitet habe, die dazu beitimmt seien, die Stimme tes svanischen Bertreters für die Teilung Oberschellens zu erlausen. Das Blatt erflärt, weder in Maroffo roch in Oberschlessen sei irgendwie Raum für einen Kubbandel. Frankreich erwarte sediglich von Genf eine gerechte Lösung, über die sich Frankreich und England verständigen fönnten.

Der Truppentransport burch Deutschland.

D. Paris, 23. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Der "Temps"
graubt, des der franzölliche Geschäftsträger in Berlin beauftragt werden sei. sich mit den Bertretern Englands und Italiens ins Einvernehmen zu setzen, um der deutschen Regierung eine gemeinsame Rote wegen des Transportes der Tiuppen zu siberreichen. Was den Truppentransport sehft anbelangt, so ist er der interalliserten Militärtemmission in Bersailles überlassen worden.

Eine boswillige polnifche Behauptung.

Dz Oppeln, 23 Aug. Der Temps" vom 21. Augnst bringt an auffallender Stelle die Meldung, daß im Kreise Groß-Etrahlit in Oberschieften disher 60 Bolen, die nicht an dem Aufstand teilgenommen hätten, von den Deutschen ermutzet worden seinen. Wie vorauszusehen, etgaben die angestellten amtlichen Ermittelungen, daß diese nachweislich auf doswillige Ausstreuungen von volnischer Geite zurückzusübehen. Webauptung ieder Grundlage entsbehrt. Wie sestgestellt wurde, stammt die ungebeuerliche Bebauptung von dem polnischen Kreisbeirat des Kreises Groß-Etrehlik.

Der 2. Parteitag ber Bereinigten Rommuniftifchen Bartei Deutschlands.

Br. Jena, 23. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Unter lehr karler Beteiligung der Delegierten aus allen Teilen des Keiches, darunter einer Angahl von Frauen, fand am Montcapormittag im großen Belfshaus, das mit Girlanden. Drawerten, Kabnen und revolutionären Emblemen reich geschmicht war, der 2. Karteitag der Bereinigten Kommunistischen Barteien Deutschands itatt. Für die Berbandlungen sind filmf Tage vorgelehen. Gemeinsamer Gelang der Internationale unter Orgeldegleitumg leitete die Tagung um 10. Uhr ein. Dann begrühte der Karteivorsitzende Beder (Berlin) die Erschienenen mit einer Aniprache: in der er besonders der von den Ausnahmegerichten verurteiltes Karteisenosien geduchte. Unter lebbaitem Beifrst der Beklammlung wurde die Korderung aufgestellt: Deraus mit den nelitischen Gefangenen!" Weiter gedachte er der schweren Kämpfe des restlichen Broletariats, das ieht unter Oungerent unfäglich leide. Lebbaften Protest erhob er gegen die bürgerlichen Kegierungen, die diese Dungersnot in reaftionärer Neile ausnunten.

Br. Jena, 23. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Auf dem am

Mr. Jenn, 23. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Auf dem am Montag begonnenen 2. Parteitag der B. K. B. D., su dem 274 Delegierte erschienen find, wurden die Genossen Dr. Hener Diswell und Walde mar wegen ihrer in der Zeitschrift "Unser Wege" veröffentlichten Artikel mit 236 Etimmen aus der B. K. B. D. ausgeschlossen.

Die Grengen bes Saargebiets.

W.T.B. Paris, 22 Ann. Wie der Intrankgeant" von unterrichteter Seite erfährt, bat die Kommission, die mit der Jeststellung der Grenzen des Saarvebietes beauftragt ist, ihre Arbeiten beendet. Die Serstellung der sablreichen Schlubprototelle werde aber noch einige Wochen dauern.

Eifenbahnerftreit in Bommerellen und Bojen.

Dn. Danzig, 23. Aug. Rach mehreren Rachrichten beschränft sich ber Eisenbahnerstreit in Bommerellen und Bosen auf den Ausstand der Lotomotivssübrer in den Bezirken Dirsch au. Bromberg und Ihorn. Der gesamte Korridervertehr und der Berkehr auf den Streden Schneidemühle-Marienburg und Teerste-Marienwerder wird auftrechterbalten Sämtliche auch über Danzig saufende Jüge nach und von Berkin (Linie Danzig-Königsberg) verkehren ebenfalls

Berhaftung eines öfterreichifden Ergherzogo.

D. Belgrad, 23. Mug. (Eig. Drahtbericht.) Vorgestern wurde in Laibach der Sahn des ehemaligen Eraberzogs Lecrold Salvater Rainert von Habbyurg feltgenommen. Er reiste in Begleitung seines Schwiegervaters Risolitich und batte einen fasschen Reisepaß dei sich. Der Baß lautete auf den Ramen eines österreichilchen Offiziers Graf Lerchenfeld. Der Erzherzog wollte nach Italien reisen. Wegen wurde seinen Konslistes mit einem jugoilawischen Joslbeamten wurde sein Geväch genau untersucht. Dabet wurden fom promit tieren de Schriftstücke gefunden, darunter Briefe des Kürsten Windlicharäs an den Erkaifer Karl, in denen Windlicharäs dem Erkaiser Karl alle seine Bestdungen als Wednort undietet.

Der griechifde Bormarich.

Dz. Paris, 22. Aug. Nach einer Savasmeldung aus konktantinopel geht der ariechische Bormarich weiter, obne auf ernitbaften Widerstand zu stoßen. Der Satbaria. Fluß sei überschritten. Polabli besetzt und die Griecken verjuchten jett, die Gegend von Gorbinm einzukreisen. Türkische Kreise glaubten nicht, daß Mustafa Kemal-Haicha Angora aufgebe, obne eine große Schlacht gesiefert au baben. Ruftafa Remar bur baben.

Radtritt türfifcher Minifter.

Dz Paris, 22. Ang. Rach einer "Temps"-Meldung aus Korstantinopel sind der Justism inister, der Unterrichtsminister sowie der Präsident des Chartstates strückgetreien. Der Grosweste mache alle Anstrengungen, um die Zurücksiedung der Demissionen durchsusen, da er is diesem fritischen Augendlich eine völlige Krise vermeiden müsse

Die Walhingtoner Abrüftungsfonferenz.

Die Washingtoner Abrüstungskonferenz.

Da Lendon, 22. Ang. Wie die Blätter melden, wird in der Antwort der britischen Regierung auf Tellnabme and der Washingkoner Abrüstungskonierenz der "großen Bestiedigung" und der "berzlichten Sonsen wir dem Immer Abrüstungskonierenz der "großen Bestieden Regierung und des dritischen Konsen ist dem Immer Abrüstungskonierenz und der Konsenzung Ausderung und der Hoffmung Ausderung gegeben, das dieses Ereignis auf Wohlsabrit und zum Frieden der Welt deitrogen werde.

Dz. Lendon, 22. Ang. (Haden) Die "Times" ichreibt, das sich die Berberreitungen zu der Abrüstungskonferenz auf gutem Wege besänden. Die einzige Garantie, welche verdireren siener zusriedenstellenden Regelung der Krage, die des Stissen von einer zusriedenstellenden Regelung der Krage, die die meiste Gesahr einer Rebenbuhlerschaft det den Kültungen zur See diete. Darüber schwebten zurzeit Verhandlungen, wur See diete. Darüber schwebten zurzeit Verhandlungen zur See diete. Darüber schwebten zurzeit Verhandlungen von einer Ausgenminister Uch da eine Erflärung veröffentlicht hat, in der es heißt, die beworstehende Wasibingtoner Konserenz sei für Japan von vitalerer Verdenung zu der Krage werden vorden zu einer Keilenung ein der Kragen und der Kragen werden zu eine Krifärung keilen kannen gei dargelegt worden, wie wichtlig es für Japan sei, das Programm der Konserenz zuvor lennen zu lernen. Diesdeziglische Berbanblungen seien zwischen der japanischen und der amerikanischen Regierung im Gange.

Ein nationaler Ronvent ber Ginnfeiner.

Dz. Landon, 22. Ang. Der "Star" meldet, das die Sinnseiner für morgen einen nationalen Konvent der Barteisorgantsationen rach Dublin einberufen haben, um das Angedot der britischen Regierung an Irland zu erörtern. Dies bedeutet nach Ansicht des Blattes, daß das nationale Barlament die Berantwortung für die Annahme oder Abstehnung der Bedingungen Pland Georges nicht übernehmen, sondern der großen Malfe der Aartei die Entsichen auf eine Regelung infolge dieses neuen Schrittes sich gebesiert haben. — Die Geheimstung des Sinnseiner-Barlaments, die am Breifag in Dublin begonnen dat, wurde beute iortgesest.

dente tortgelett.
Dz. Andiin, 22 Aug. Im Laufe einer beute kattgeboten Gebeimfitung des irischen Barlaments wurde antlich mitgeteilt, das die offizielse Sitzuna, in der die Antwort auf die Vorschläge der britischen Regierung befannt gegeben werden würde, wedrscheinlich nicht vor Freiteg katifinden werde. Wan glaudt, wie Savas berichtet, das dies Antwort sichersich nicht eine Unnahme der britischen Vedungunden darstellen wird, das sie aber derart abgefakt sein wird, das fie die Viederauf nahme der Verdandlungen nicht unmöglich macht.

Gin Attentat in Belfaft.

Dz. Baris, 22. Aug. Bu bem Attentat in Bestaft melben die Abendbiatter nach der Preß Misciation, daß die Bombe non dem unbekannten läter in einer Strafie, die bauptsach-lich vor Katholisen bewohnt wird, geworfen wurde. Die Straße war gerade roll spielender Kinder. Sieben wurden getötet Der läter ist entsommen.

Schwedisches Getreide für Rugland.

Dz. Kovenhagen, 23. Aug. Wie schwedische Zeitungen erfabren, baber, rustliche Agenten 10000 Tonnen ichwe-bisches Getreibe gefauft. Es werden täglich neue Abschlüsse dur Aussubr von Getreibe nach dem Aussand getätigt.

Ruffifche Torpebobootsgerftorer unter ihrtifcher Glagge.

Dz. London, 22. Aug. Einer Reuter-Meidung aus Konstantinopel zufolge wird von ungewöhnlich gut unterrichteter Seite gemelbet, daß die Bolscheviken zwei Torpedobootszerstörer nach Trapezunt gesaadt haben und daß diese Schiffe von jeht ab unter türkischer Flagge fdmimmen werben.

Ausbreitung ber marotfanischen Unruhen.

D. Notterbam, 23. Aus. (Eig. Drabtbericht.) Der Korresvondent der Times" in Tanger lagt, daß seit einigen Lagen Gerüchte austauchen, wonach sich in der Gegend von Ticketichte austauchen, wonach sich in der Gegend von Ticketichte lassen sich nicht genau kontrollieren. Aber alle Berbindungen zwischen Ticketschung und Tetua sind unterbrochen. Es beist, daß die spanische Garnison die kleine Infeliktie Varies auch der Weiter alle Berbindungen zwischen Ticketschung und Tetua sind unterbrochen. Es beist, daß die spanische Garnison die kleine Infeliktische Weiten littuwestlich ihn Eeuta siegt und bei Bentlichte Von Meisen sieden zwiest ist nur durch einen schwalen Kanal vom Festland getrennt.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Lage des Arbeitsmarttes.

Der Bericht des Landesamtes für Arbeitsnachweis in Frankfurt a. M. über die Lage des Arbeitsmarktes in desennahmen und Walded im Monat Juli 1921 belagt u. a. folgendes: Die langlame, aber steige Verlichte die ein under bei miche Kroduktionsintenktüt eine doopselte Wirkung. Die inkadischen Indicenktungen die die von Verisderungen die Markschaften luchten lich is ralch wie möglich ihrer noch leiwebenden Auslandbaausträge, doweit den Verisderingungen die Markschäderung augunnde lan, zu entledigen, um fich vor Berlußten zu ledüsen; das Ausland dosegen erdickt wiederum die Wöglichkeit, sich verhöltnismädis billia und weit unter dem Reltwarftroreis mit Erzeugnissen deursche die Wischen ist die entwicklichen Arbrungs einzudeden. Die Wirkung dieser wirschaft, lichen Entwicklung des Arbeitsmarktes ist soft die gleiche wie vor 1½ Jahren, als im Kebruar 1920 uniere Baluta den tieh sien Stand erreichte. Damals trat in dem daraussosenden Monat des disser sünstiglie Verhältnis von Arbeitsangebot und Kachfrage ein; auf 100 Arbeitsuckende entsielen leinerzeit 106 offene und 81 beleute Stellen, im Juli 1921 samen auf 100 Arbeitsuckende entsielen leinerzeit 106 offene und 81 beleute Stellen, im Juli 1921 samen auf 100 Arbeitsuckende entsielen gegen 97 und 76 im Bormonat). Kach den Geschlechtern gegliedert entiprachen 100 stellensuckenden Münnern 97 offene Arbeitspläke und 86 Bermittlungen (gegen 88 und 79 im Ronat Juni); dei den Krauen wurden auf 100 Arbeitsuckende 113 offene Stellen und 71 Besetungen (im Bormonat 111 und 73) gesählt. Angesichts der Berteu zu na aller vom Auslande geliederten Bedarfssgeantlände, der Keuregelung der Getreidewirtschaft mit ihren Auswirtungen auf den Braufen der Freihe kanner ber gegenwärtig der Krüß-sattofielennie bachte der Rechtismonat sahlreiche Loch n. den den gegen deit unter diesem Miveau gebalten wird; die en Keuslandung an die Belimarttpreile entredt, der Reallobn dagegen weit unter diesem Niveau gebalten wird; die dehad dan die der Geteiden Ernottmaglicheiten für untere Indebanden die geg

Selääftiaung im Bered au war unterfaieblich; namertifa inode der Bloig von Kote und Braumeilenfteusen im Dillgebiet, in vereinselten Beitrieben mußten daber welentliche Arbeitusgeitverfürungen vorgenomen werben. Auch in der Labmaggend nahm die Körberung in den Eilengruben erft gegen Ende des Woners wieder au. Im Refeterwälder Braunfollendersphau munde meilt auf Halbe gefürbert, da auch der Ablat in Kraunfollen au münden übern lieht, neuerdinss murze in dem Kraunfollen au dem Gerenten in Braunfollen auch den Ablat gegürbert, da auch der Molas in Kraunfollendandel mieder guterneten fielt. In dem dell befahrt und der Bereitung der Kraunfollendandel mieder guterneten der Kraunfollendandel mieder gegenen der Kraunfollendandel mieder gegene der Kraunfollendandel gegene. In der Kraunfollendandel gegenen. In der Kraunfollendandel gegenen. In der Kraunfollendand in Limburg auf Kindplang über 300 Arbeiter, inskelonder werben die Kreife Obere und Unierlahn dahurch fiart in Mitiebenigdelt gegoen. In der Kraunfollendand fielt gegenen. In der Kreinfollen der Kreinfollen in der Kreinfollen der Kreinfollen in der Kreinfollen der Kreinfollen fiart in der Dariffeininduffichen der Kreinfollen Belchäftigung im Bergbau war unterschiedlich; namentlich stodte der Absak von Not- und Brauneisensteinerzen im Dill-gebiet, in vereinzelten Betrieben mußten daher wesentliche

d)ie

ben Mus Chus Chus Chus Chus gut Tur unb mul

seid neue bedt lodt lelte piel: Bem Boot Beri Bah biei

— Auf dem gestrigen Viehmarste, dem 131 Rinder, darunier 32 Ochien, 20 Bullen und 79 Kübe und Hürlen, 206 Kälder, 46 Schafe, 92 Schweine augetrieben waren, gestaltete sich infolge der böckeren Forderungen der Geschäftsgang schleppend. Die verfangten Preile wurden gegahlt, die gegen den leiten Marst am Donnerstag bei Aindern um 50 M. pro 100 Vund Lebendgewicht nach oben gingen, ebenio dei Käldern. Bei Schweinen iprangen logar die Auglitälen von 160 Viund die Söbe, die Qualität vollsteilichae Schweine unter 160 Viund die böde, die Qualität vollsteilichae Schweine inter 160 Viund Lebendgewicht 100—150 M. Die Schafe bielten ibren leitherigen Preisstand. Singelne ausgesichte Ware wurde über Kotiz dezahlt, der Martt geräumt. Man notierte Ochien: Bollsteilchige, ausgemästete, böchsten Schlachwertes im Alter von 4—7 Jahren 750—800 M., und die noch nicht gezogen haben 700—750 M., iunge sleitschige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 600—650 M., Bullen: Bollsteilchige, ausgemästete Schlachwertes Sold-söd M., vollsteilchige, ausgemästete Värlen böchsten Schlachwertes Foodbies 250—600 M., vollsteilchige, ausgemästete Küben Schlachwertes die und Küber Bollsteilchige, ausgemästete Värlen böchsten Schlachwertes Foodbies 250—600 M., vollsteilchige, ausgemästete Kübe die Schlachwertes die und Verlen bei die Küben Schlachwertes die und Verlen 550—600 M., vollsteilchige, ausgemästete Kübe die Schweine Schlachwertes die und Verlen bei die Schweine Schlachwertes die und Verlen bei die Schweine Schlachwertes die und Verlen bei die Schweine Unter Masten vollsteilchige Schweine Baste Schweine Baste Schweine Masten und Schafe dou—450 M., Schweine: Bollsteilchige Schweine unter 160 Viund Lebendgewicht 1450—1500 M., vollsteilchige von 240—390 Khund Lebendgewicht 1450—1500 M., vollsteilchige von 240—390 Khund Lebendgewicht 1450—1500 M., vollsteilchige von 240—390 Khund Lebendgewicht 1450—1500 M., Reitschweine über 3 Bentner Lebendgewicht 1450—1500 M., Reitschweine über 3 Bentner Lebendgewicht 1450—1500 M., Reitschweine über 3 Bent - Auf bem gestrigen Biehmartte, bem 131 Rinder, barunter 32 Ochjen, 20 Bullen und 79 Kube und Farfen, 206

- Neuregelung der Beamtengehälter. Das Brootisial-tartell Selsen-Rasiau-Sid des Deutschen Beamten-bundes teilt mit, daß einer Nachricht der Bundesleitung au-solge die Reichsregierung vom 22. August ab in eine Neu-regelung der Beamtengebälter einzutreien gedense. Es darf angenommen werden, das in diesen Tagen die Berbandlungen des Deutschen Beamtenbundes mit der Reichsregierung ihren Anfang nehmen werden, nachdem die Berbandlungen du einem gewissen Abschusse gelangt find.

- Erbebung von Landestleuern burch bas Reich. Die Bermaltung ber preusischen Erbichaftstleuer und ber preusisichen Stempelsteuer ift vom Reichominister ber Finanzen bis auf weiteres den Landesfinanzämtern und den ihnen unter Bellten Behörden übertragen worden, soweit nicht oberfte Landesbehörden suftändig sind. Die Stempel zu den Gerichtis-toften werden wie bisher durch die Justisbehörden bearbeitet.

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Wermandtes.

* Authaus. Jur Mittwoch, den 24. August, dat die Autverwaltung den bekannten Berliner Komponiften und Dirigerben Franz a. El on gur Leitung des Kakulers und Abendengertes verpflichtet. – Die our ver Aurverwaltung in der leiten Zeit eingefährten Gefallschiftradende erfreuen lich selcher Bestechteit, das sich der Autverwaltung entschlossen hat, diese Afende regelnührte alle 14 Tage Donnersings katisinden zu allen. Der nächte Gesuschaftschen finder am Donnersings katisinden zu allen. Der nächte Gesuschaftschen hinder am Donnersings katisinden fa. August, im steinen Saule des Authaufes hert. – Am Freitog, den 26. n. M. alends 8 Uhr, gustiert im sieinen Saule des Authausse ter Wiener humorist und Satiriser Dr. Robert Weit.

Mus dem Bereinsleben.

* Die erfte orbenfilde Generalversammlung bes Mannergesangvereins "Concordia" findet am Camotog, den 27. Angult, abends 834 Uhr, in Bereinslotal fatt.

Aus Proving und Rachbarschaft. Grobe Gijenbabnbiebftable in Frantfurt.

Grobe Eisenbahndiebstähle in Frankfurt.

Dn. Frankfurt a. M., 23. Aug. (Drahtbericht.) Die biesige Kriminalvolisei ist umsangreichen Diebstöhlen bei der Eilgutabfertigung auf dem biesigen Sauntbahnhof zur die Spur gekommen. Es wurde sestgestellt. daß Zigarettensteuerbanderolen im Gesamtwert von 428 000 M. von den beteiligten Eilenbahnern unterschlassen wurden, werner wurden noch andere Diebstähle hei der Eilgutabserttzungsstelle entdeck, to daß das fortgesente Werschwinden von Bahnsendungen seine Aufstärung sinden durfte. Im gausen wurden 15 Personen in Sast genommen.

Berhaftung eines geführlichen Gdedichninblees.

Tod. Jenetsurt a. M., 22. Sun Geit langer als einem Jahr wird nen der Obervoldbireftien ein Schafflichen Schafflichen gefacht, der unter vert Siedenen Ramen operierte und die Banf dereits um mehr als 280 000 UR. detrogen hat Die Leipziger Kriminalpolizei bellte uum selt, daß der Betriger mit dem Schreiner Erich Jettel aus Orlsniß identisch ift, desse betriger mit dem Schreiner Erich Jettel aus Orlsniß identisch ift, dessen Schwager beim Leipziger Grind der beim fich vor inigen Tagen nach Aranflurt ab und lied sich ungleich einen Ausweis silt von bestellt Gebitt ausstellen. Er nietete sich dier in der Gündersder Straße ein Immer und wurde dier am Conntagnorenn von Kriminalskeunten verhaftet. Zeitel legte bereits ein umieskendes Geständnis ab, waß er gemeinsam mit seinem Schwager, dem Foldsamten Deinrich Thies, nie großen Beträgereien und Urtundenstellichungen begangen hat.

Ctenerfintergieber.

fod. Marburg, 22. Aug. Bei einem Lendwirt ber Umgebung Be-ichtagnuchmie bas biefige Finangamt für rund 200 000 iR. Papters, Gilberund Solbgelb

Sport.

Die beutiche Rheinmeifterichaft.

Die beutsche Rheinmeisterschaft, das größte und interesianteite deutsche Stromschwimmen, wurde in diesem Indre auf der Strecke von Weisenau die Kiebrick (7500 Meter) durch den Schwimm-Klub Wiesbaden 1911. E. B., Miesbaden, aum Mustrag gedracht. Der Schwimm-Klub Wiesbaden 1911. E. B., steate desonderen Wert daraut, dem Meisterschaftes ichwimmen einen angemeinenen Rabmen zu geben. Eine drei Iage umfalsende Keitfolge war iehr gut vordereitet. Das Svoriseit wurde am Samstag eingeleitet durch einen sehr gut beluchten Begrüßung eingeleitet durch einen sehr gut bestachten Vichte Kunitgenüße ernster und beiterer Art wurden dier gedoten. Der am Samstag nachmitiga erfolgten Besichtigung des neuen Altertumssmuseums sowie der Wiesbadener Badeanlagen ichlok sich am Sonntag vormittag eine weitere Resichtigung der Kahrseichen der Stadt Wiesbaden. des Andernachen Kuseum an. War die gegen Mittag der dimmel besdeck, in strabite am Kachmittag die bertlichte Sonne und locke iung und alt an die User des Kheines, um dem leltenen Schausviel und Messen der Kräfte im Masier deis auwohnen. Es war ein bertliches Bild, welches sich den vielen Taulenden von Justaguern dot. Kein Unfall wurde gemeldet. Der Justrom zu den Damviern Kheinfels". Biedrich" Semior" und Kriede" sowie Brivatdampsbooten war in start antaten. Die User des Kheines und die Bahrt aum Start antaten. Die User des Kheines und die Bahrt aum Start antaten. Die User des Kheines und die Bahrt aum Start antaten. Die User des Kheines und die Bahrt aum Start antaten. Die User des Kheines und die Bahrt aum Start antaten. Die User des Kheines und die Bahrt aum Start antaten. Die User des Kheines und die Bahrt aum Start antaten. Die User des Kheines und die Bahrt aum Start antaten. Die User des Kheines und die Bahrt aum Start antaten. Die User des Kheines und die Bahrt aum Start antaten. Die Koote waren ausersehen um die Teilnehmer zu begleiten und ausscheidende aufzunehmen, sowie erstend dur Seite zu sehen. Luer im Strom lag bet

Weilenan der Startsahn, auf dem fich die Schwimmer sum Antriti der langen Weisterschaftschwimmen sand noch ein Stromick wie meisterschaftschwimmen sand noch ein Stromick wie men Keisterschaftschwimmen sand noch ein Stromick wie men Keiterschaftschwimmen sand noch ein Stromick wie und mich mit mich über die gleiche Strede pon 7500 Meter, in 9 Klassen eingestellt, statt. Die technischen Bordereitungen, dies auf Kleinigseiten, die man nicht fritselnd ins Auge salsen dart, waren sehr gut getreiten Dern Start der einzelnen Klassen erfolgte in einzelnen Gruppen, damit der Ausschlaften erfolgte in einzelnen Gruppen, damit der Ausschlaften erfolgte in einzelnen Gruppen, damit der Schieden zuschen. Die Teilung bewährte sich, da bierdurch die einzelnen Kelder Jekten Gruppe schwammen die Reisterschaftstandidaten. Die Teilung bewährte sich, da bierdurch die einzelnen Kelder Begeleitbaote mit bunten Jahren den Klassenden zusgeteilt. Das Boot dei dem Kilhrenden einer seder Unterzebeilung seigte ein Schild mit dessen Kummer, lo das auch die Justanuer am User den Klassen Ersaummer, lo das auch die Justanuer am User der Klassen eines an Dand les stachmännisch berauszagebenen Brogrammer sin das auch die Justanuer am User der mit flotten Tempo machten sich die Schwimmer auf die Reile. Bon Weilenau Eing es nach Maina, unter den der im flotten Tempo machten sich die Schwimmer auf die Reile. Bon Weilenau eing es nach Maina, unter den der im flotten Tempo machten sich und das Austre der Klassen der Meistand und siel bei dem Bootschaus der Weisbadener Kudert Gesellschaft. Dier lorgte am User Beisbadener Kudert gesellschaft. Dier lorgte am User die kandellen Sterenau und Kalanenau hindurch zum Siebricher Schloß und noch 400 Meter fitrameh aum ziel bei dem Bootschaus der Weisbadener Kudert Gesellschaft. Dier lorgte am User die Kapelle der Klassen d

de beteiligten Abesdadent Sabaimer innen löft die boch wenigitens alle turs binter den Siegern durchs ziel gegangen.

Das Ergebnis ift folgendes: Rhein meisterschaft 1921: 1. Ik. Broendboff, S.B. Münster, 1:10:25: 2. Kolamber, Rheinus, Köln, 1:10:25: 4. R. Midler, Germania-Maina-Mombach 2:21:20: 4. M. Bollrath, M. Gleddach, 1:23:20. Schiele aufgegeben. — 1. Alte Derren über 45: Jahre: 1. Jafok Edel, E.B. Odentitchen 1:23:10: 2. M. Scheere, G.B. Mannbeim. 1:41. — 2. Alte Derren über 45: Jahre: 1. Jafok Edel, E.B. Odentitchen 1:23:10: 2. M. Scheere, G.B. Mannbeim. 1:41. — 2. Alte Derren über 35: Jahre: 1. Mill: Henrich, G.M. Sp., Ber-Grantf. Geddienbaulen, 1:22: 2. Math. Wilnich, Döckster G.Bereinig, 1:25:25: — Damen; 1. Esse Döbler, E.B. Union-Reufolm, 1:21, 2. End Deial, D.S. A. Münch, Döckster G.Bereinig, 1:25:25: — Damen; 1. Esse Döbler, E.B. Union-Reufolm, 1:21, 2. End Desial, D.S. A. Münch, Döckster, S. Benna Henrich, 1:24: 3. Emma Bortmann, balberfrüdder D.S. G. 1:26. — 3. Jusen den die (männlich): 1. Dorit Juna. S. G. Boletdon-Berlin, 1:36: 2. Ernif Derids, E.B. Henne Roll, 1:18:30: 3. Otto Chief. Monner E.R. 1:18:45. — 4. Jusen die weichlich Schemen E.R. 1:18:45. — 5. Junioren (Derren): 1. Alt. Berns, E.G. Germania-Mains-Mombach, 1:18:24: 2. Brite Biannmäller, E.G. Jungdeutschahd Darmstadt, 1:18:32: 2. Brite Biannmäller, E.G. Jungdeutschahd Darmstadt, 1:18:35: 3. Mar Anh. E.B. Scheme-Baden, 1:18:35. — 6. Zundbeutschahd Darmstadt, 1:24:40: 4. Enma Ciöcke, E.G. Delphin-Grantf, a. M. 1:23:15: 3. Toni Bopf, S. G. Jungdeutschland Darmstadt, 1:24:40: 4. Enma Ciöcke, G. B. Gedwaden-Stuttgart, 1:25:40: — 7. III. Eenioren: Br. Beraes, E.B. Jungdeutschland-Darmstadt, 1:24:40: 4. Enma Ciöcke, G. B. Gedwaden-Stuttgart, 1:25:40: — 7. III. Eenioren: Br. Beraes, E.B. Jungdeutschland-Darmstadt, 1:24:40: 4. Enma Ciöcke, G. B. Gedwaden-Stuttgart, 1:25:40: — 7. III. Eenioren: Br. Beraes, E.B. Jungdeutschland-Darmstadt, 1:26:17. — 5. II. Senioren: Br. Beraes, E.B. Jungdeutschland, 1:26:17. — 5. II. Senioren: Br. Beraes, E.B

wo. Jahons. Um Sonntag trof lich Germania Wesdaben auf ihrem nen herzerichteten Glad mit den Sportfreunden Statigart. Bis zur haldzeit dat den Spiel einen schannt kampt zweier gleichwertiger Gegner. Temgemäß hand es dei Seitenwechtel auch durch wei Elimeter 1:1 Rach der Amle stellen der hiefigen kart ab, während die Gäke zur behard wurden. Sie erzielten durch ihren Mittelfturm zwei weitere Tore, die durch die Germaniadedung von zuchtzeitigen Eingreisen hälten verdindert werden millen. Endergednis 3:1, Eden 2:1 für Stuttgart. — Germanias verhärfte I. Jugendmannschaft unterlag gegen die gleiche Elf der Franklurker Eintracht mit d'i (v.t.) Toxen — Sportverein Wiesdaden unterlag mit sehn Mann Erlag den Sportfreunden Frank-furt mit 0:4 Isren, seine verhärfte 1. Jugendmannichalt gegen Dasheims I. Mann hoft mit 1.3 (v.t.) ton weit überlegenen Spiels. — Der 1. Mann gaft mit 1.3 (0:1) trop meift überlegenen Spiela. — Der benische Weister, ber J. H. C. Allenberg, unterlag in Wieu bem öfter reichtschen Weister Kapid mit 0:1 Teren. — Waln; 05 — Waln; Wembach 4:2, Biebrich 02 — Oberstein 1:0, Germania Arankfart — Fortung Leiezig 1:4 (0·2), Borussa Keunstrehen — Stadia Prog 1:0, Stutigarter Kifeto — R. B. G. 6:2 Woder München — Birmasens 3:2

Kifats — A. H. B. 6:2, Weder München — Pirmajens 3:2

* Der Specifis Kallen 1929 1. gewann am Sonntag gegen Sportverein Ober-Olm 1. 3:2 (0:2). Ober-Olm, bie erste halbzeit überteyn,
franze jedoch nachber nicht mehr aufsemmen Ober-Olm 2.—6. C.
Rusian 2. 1:4 J. R. (18 Schierftein 1. Jugendmannichait — S. C. Rasjan
1. Jugendmannichait 3:0, Sports Rambach 1. Rannichait — S. C.
Kasjan 2. Jugendmannichait 5:2 Bergangeven Sonntag spielte S. C.
Rasjan 2. Jagendmannichait gegen Rambach 1. Jugendmannichait und
gemann übersezen 5:0.

Handelsteil.

Berliner Börse.

S. Berlin, 22. Aug Die Verschlechterung der Markvaluta im Auslande hat die Kauflust wiederum scharf angeregt Das Geschäft gestallete sich wegen der Ansammlung der Aufträge wie gewöhnlich an Montagen außerordentlich umfangreich. In einzelnen Papieren des Montanmarkes waren die Kurssteigerungen außerordentlich bedeutend. So gewannen Mannesmann 65, Thale Eisen über 100 Proz., Lothringer Hütte 34 und Hösch Eisen 75 Proz. Von Spezialwerten waren Augsburg-Nürnberg, Hirsch Kupfer, Humboldt Maschinen, Köln-Rottweiler, Orenstein u Koppel, Rhein, Metall, Deutsche Kali und Kaliwerke Aschereleben bevorzugt und bedautend höher. Valutawerte atiegen gleichfalls beträchtlich, so Neu-Guinen um 43, Otrvu um ziemlich 100 und die an Stelle von Deutsch-Übersee getretene Hispano Elektricida-Werke gewannen

sogar mehr-ire hundert Prozent. Bankaktien gewannen gleichfalls bemerkeuswert, besonders Deutsche Bank und Diskonto-Kommandit-Anteile. Der Schiffahrtsaktienmarkt blieb bei mäßigen Kursbesserungen vernachlässigt. Anlagewerte waren wenig verändert, aber fest. Devisenkurse durchweg beträchtlich steigend.

Kurse vom 22, August 1921.

	Stantspapiero	In %	TRE		In %
61	teichsschatz S. II		30	Disch. Waff, u. Mun.	710
5	. S. III	00.00	1000	Daimler Meteren Deutsche Erdöl-Ges.	263
45%	s. IV-V	00.00		Elberfelder Farbenf.	
45/8	. S. VI-IX	72.20	112	Eschweller Bergw	520,-
47/2	w 1934er	85.50		Friedrichshütte	1420.
	elchsanleihe	77.50	15	Felten & Guillesume	
4		78.80	7	Gasmoteren Deuts	
25/1		67.75	10	Gelsweider Eisenw	
48	chutzgeblet-Anleihe	78.60		Gelsenkirch, Bergw	524.83
* 0	parprimien-Anielbe	80,-	1.00	Griesheim Elektron .	
	many Walanda America	39.75	14	Höchster Farbwerke	
5	. 22	99.75	115	Harpener Bergbau .	
42	reuit. Consols	67.30	1 8	Hindr. Auffermann .	500
01/6		58,20	0	Hösch Eisen u. Stahl	308.50
3		53.78	10	Ilse Bergbau	739
4 B	ad. Aniethe 08-14	68.25	10	Königs-u, Laurahütte	459.75
4 B	ayrische Anielhe	76.60	30	Kali Aschersieben	480,-
Dit		62.50	8	Hostheim Cellulose	
	senbahn Verz	-	13	Kronprins Metalif	1300.
	amb. Stants-Anl. 07	84	8	Lahmeyer u. Co	284
3 11	ess. Anleihe	53,-	6	Lauchhammer	579
. 01	chs. Anleihe	54-	12	Lindes Eismaschinen	585.50
-	Con Panelle	1 9 34-	13	Ludwig Loews u. Co.	800
Title-	Pauls Abelon		1 6	Mannesmann Röhren	875
Div.			1.5	Oberschles, Eisenbed, Eis,-Ind.	467
9	Berliner Handelsges.	230	14	Koksw.	388.50
	Commerz u. DiscB. Darmstädter Bank	210.50	17	Orenstein u. Koppel	790,-
18	Deutsche Bank	340,-	8	PhonBergb, u. Hutte	1250.
10	Disconte - Commandia	275	25	Porzellanf, Kahla	
16	Dresdner Bank	\$43.50	14	Rositzer Zuckerruff.	799.75
8	Mitteld. Creditbank .	176.50	12	Rhein-Nass, Bergw	970
10	NationB, f. Doutschl.	200.25	6	Rhein, Stahlwerke	720
11.7	Oesterr, Kredit-Anst.	88.75	12	Riebeck Montan	848
8,8	Reichsbunk	151	15	Rombacher Hüttenw.	674-
			0	Rhein, Metallwarent,	870
	Industrie-Aktien.	al ter	20	Schuckert Elektriz.	420.
12	Albert, Chem. Werke	758	12	Slemens u. Halake	335
18	Adler-Fahrradwerks	203,-	51/2		454.75
90	Augsburg - Nürnberg	801	90	Verein, Glansstoff-F.	135
10	Allg. ElektrGes	270	15	Varginer Papierfabr.	622
0	Bergmann, Elektris.	400	15	Vereim Coin-Rottw.	
5	Had, Anflin u. Soda.		12	Weller-ter-Meer Ch.F	-
5	Bismarck-Hütte	-	35	Westeregeln	750
a l	Bochumer Gufatahi . Brauerel Schultheiß .	629.50	0	Zelistoff Waldhof	
1/4	Buderus Eisenwerke	603	0	HambAmerPuketf.	179.50
0	Beton-u. Monierbau.	690	0	Hansa-Dampfschiff	-,-
5	Dentech-Lux, Bergw.	500	0	Norddeutscher Lloyd	7
5	Deutsche Kallwerke.	536-	0	Walter and the same and the same and the	540
0	DischUebersElekt.		0	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	
5	Donnersmarck-Hütte	=	0	Otavi Minen	1205.
-	Dürrkopp, Bielef. M	584	0	Genusecheine	
		-	-		-

Frankfurter Börse.

= Frankfurt a M., 22. Aug. Die weitere Steigerung der ausländischen Devisenpreise verlieh der heutigen Börse das Gepräge ausgesprochener Festigkeit, gab aber den einzelnen Werten neue Impulse zu erneuter Aufwärtsbewegung. Ganz ungewöhnlich stark machte sich die Kurssteigerung auf dem Montanmarkte bemerkbar. Es notierten Phöaix 1305 (+ 125), Gelsenkirchem 528 (+ 30), Luxemburger 428 (+ 28), Harpener 755 (+ 40), oberschlesische Werte lagen ebenfalls recht fest. Oberbedarf 496 (+ 48), Ungewöhnlich fest lag auch Kali Westerezeln mit 750 (+ 50), Gleich stürmische Aufwärlsbewegung zeigte auch der Chemikalienmarkt. Elberfelder Farben 430 (+ 11), Schoideanstalt 770 (+ 33), Rütgers 449 (+ 15), Goldschmidt 782 (+ 28). Kleyer wurde bei 354 (+ 29) rationiert. Daimler 269 (+ 6). Das gleiche Bild zeigte auch der Elektromarkt. Es notierten Lahmeyer 281 (+ 9½), A. E.-G. 372 (+ 11½). Stürmisch ging es auf dem Einheitsmarkt zu. Für fast alle Werte lagen Kaufaufträge in großen Mengen vor. Infolgedessen notierten die einzelnen Warte tellweise wesentlich höher als in der Vorwoche. Besonders gesucht waren Adler. Oppenheimer, Heidelberger Zement. Mannheimer Ol, Frankfurter Maschinen, Beck u. Henkel, Herz-Schuho, Neckarsulmer, Dürrkopp, Spiegelglas, Tellus, Voltohm und Vogtländische Maschinen Auffallenderweise lag Löhnberger Mühle geschwächt. Im Freiverkehr herrschte besonderes Interesse für Sichelwerte, die auf Meldungen von neuen Transaktionen hin sprunghaft emporkletterten. Sie notierten teilweise mit 740, sanken aber dann schließlich auf 720 zurück. Weiter notierten Benz, alte Aktien, 285 bis 290, Mansfelder Kuxe 6025, Frankfurter Verlagsanstalt bis 148, Rastatter Waggon 455, Gebr. Fahr 522, Ganz bis 825, Petroleumwerte, sehr fest liegend, 902.

Kurse vom 22. August. = Frankfurt a M., 22. Aug. Die weitere Steigerung

Kurse vom 22, August

Auto fom 22. August.								
Stadtanielhen und				Inve				
THE COMMUNICATION OF THE PARTY.		Div.	Chem. Fabr. Goldenh.	899				
Obligationen.		17	D.Gold-n.Silb,-Sch.A.	775,-				
4% Wiesb. Stadtani, v. 1900		10	Faber & Schleicher	359				
4% - 2919		10	Faber & Contesoner					
31/6/16 1870		15	FahrzFab, Eisenach	-,-				
the Percht	96	25	Farbwarke Mühlheim	400				
Wildelin .	85	10	Feist Sektkellerel	460				
6% Mainzer	75.75		Filafabrik Fulda	405				
AND SERVICEDE	10.10	25	Frankfurter Hof	599				
oth Would Then Beat		80	Frankf, Allg. Vors	2395.				
6% Frankf, HypBank .	93	10	Grün & Bilfinger	409				
51/6% Credit-Ver	82	27	Gummi Peter	595				
25/6% . Credit-Ver.		15	Heddernh, Kupferw.	479.50				
Division in the same of	400	12	Hoch- und Tiefbau .	325				
4% Hamburg, HypBk.	86,-	20	Helzverkohlungsind.	***				
31/6/14	-	18	Junghanns, Gebr	360				
4% Nass, Landesbank V.	87	10	LederfAdl.&Oppenh.					
1/6% Lit. F.	92	10	Lederw. Spicharts	-				
47/0 Meininger Hyplik.	85.75		Löhnberger Mühle .	429				
	80,-	9	Mainkraftw, Hochat .	175				
6% Pfälnische HypBk.	97.25	15	Maschinent, Badenia					
01/64/a	89	20	Maschinent, Essling.	495				
4% Preud. FodCredit	86	10	Maschinent, Hilpert					
4% " Central Bod.	67.50	20	Maschinent. Moenus	470				
51/6/16	74	20	Motorenf, Oberursal	530.50				
4% Pfandbriefbk	85.50	10	Pfälz. Nähmaschinen					
WALLEY TO THE PARTY OF THE PART	73.75	20	Pflizer Pulver	ALCOHOLD THE REAL PROPERTY.				
4% Rhein, HypBk.	85.50	1000	Pokorny & Wittek.					
35050		28	Röhrenkessel Dürr	518				
100		20	Bütgers Werke	084				
Div. Industrie-Aktien.	In %	20		499.75				
	360		Schnellpr.Frankenth.					
20 Aschaffenb.Bunipep.		9	Schuhfabrik Hers	-				
	519	1000	Schuhfab, A. Wessels	450				
		22	Sellahstoff-F. Pulda					
	500	20	Schriftgies, Stempei	749.50				
	885	7	Sellindustrie Wolff .	-				
	199	15	Tellus Bergbau	450				
40 Bayer, Spiegel u. Glas	325	-	V. Chem, Fab.Manuh.	-				
12 Rock & Henkel 2	445.	16	Ver. D. Ölfabriken	444				
- Benz & Co 1	190	-	V. Frank, Schuhfabr.	450				
	185	30	Verzinkerei Hilgers					
5 Blei-u.Silberh Braub, S	195	20	Voigt & Haffner Vorz.	495,				
25 Meistift Faber 8	35	20	- Bt.	600,-				
6 Brauerel Binding		20	Volthom Sell	436.50				
- Brown Bovery & Co.		25	Waggonfabrik Fuchs	551				
15 Breuer Masch, Vors. 3	84.75	14		500				
13 St	1	14	" Waghinsel .	400				
The second secon	The second second	3000		The second second				

Der Markkurs im Ausland,

dz. Maisz, 22. Aug. Die nach dem jüngsten Kurssturz gegen Ende der vorigen Woche wieder anhebende leichte Erholung der Mark hat nicht lange standgehalten. Am Samstag traf wieder, ausgehend von New York, ein Rückschlag ein, der heute zu einer weiteren Arschwächen der heute zu einer weiteren Arschwächen Devisen am Berliner Platze heute wieder beträchtlich höher, und zwar Amsterdam um 132. Brüssel um 37½, Italien um 7. London um 16½, New York um 5, Paris um 21 und Schweiz um 63 Punkte. In Zürich ging die Mark um 25 (670), in Amsterdam um 14 Punkte (363) zurück, in New York fiel sie heute wieder um 3 Cents (auf 112),

Neues aus aller Welt. Ein ichweres Grubenunglud.

Aus Elien wird uns gemeldet Auf der hiefigen Schacht-anlage der Gewerkichaft "Selene" und "Amalie" ereignete lich ein schweres Grudenungsüch, indem die Bremsicheibe des Luftbalvels durch eine Donamiterplosion gesprengt wurde. Bier Bernarbeiter wurden getöfet, wöll erlitten lebens-gefährliche Berlesungen. An ihrem Austommen wird ge-sweifelt.

Bei der amtlichen Unterjudung des Unglückfalles wurde

sweiselt. Bei der amtlichen Unterziechung des Unglücksfalles wurde seitgestellt. das das Unglück durch zwei überladene Schüsse bervorzerusen worden ist, die zum Sprengen der beschäckten auf andere Weise nicht lösdaren, Bremsscheibe des Luftslavels angelegt wurden. Da in der Schiehtlifte des zustambigen, inzwischen seinen Berlehungen erlegenen Schiehmeisters eine Reise von Donumitvatronen gefunden wurden, ist anzunehmen, daß nicht, wie ansangs angenommen wurde, mit dem Sicherheits-Sprengetonit, sondern mit Donumit die Sprengung der Scheibe vorgenommen worden ist. Da man sich über die Schuswirkung täuschte, hatten sich die Besteiligten, wei Beamten und sehn Arbeiter, nur wenige Meter von der Echussikelle entfernt. Die Abgabe der Sprengschüsse erfolgte durch elektrische Momentzählung zu erwarten war, gleichzeitig, sondern in kurzem Abstande aufeinanderfolaten. Bei Kbaade beider Schusse eine Klammenerscheinung, durch die Beteiligten sebenssgesährliche Bertekungen erlitten.

Rach einer Meldung bes "Lotalangeigers" follen auf Grund

einer Notverordnung, die wahricheinlich vom Justisminister erlassen werben würde, an einem bestimmten Tage biefer Woche sämtliche Sportbanken und Wettkonzerne geichlossen

erlassen werden würde, an einem bestimmten Tage dieser Wochen lämtliche Sportbanken und Wettsonzerne geschlossen werden.
Der Diedstabl im Beimarer Landesmuseum ausgestärt. Der Diedstabl im Landesmuseum in Weimar, wobei u. a. ein Rembrandt gestoblen wurde, ist icht ausgestärt worden. Ein zurzeit in Weimar in Sast besindlicher Kausmann Rosp und ein Schlosser Schumann baben den Diedstabl einseitunden. Sie haben die Vilder in der Kähe von Weimar an einer Stelle verborgen, die zurzeit noch gesucht wird. Beruntreuungen eines Kührers der Unabbängigen. Wegen Weruntreuung von Berbandsgestern ist der Kührer der Unabbängigen in Nordenhamm namens Lieselhorst in Sast genommen. Lieselharst war Mitglied des Oldendurgischen Zandings und gehörte auch gleichzeitig dem Nordenhammer Staditat an. Er war Geschäftssührer des Transportarbeiterverdandes und das Mitgliedsbeiträge in desträcklicher Döbe unterichlagen.

Die Kugel im Herzen. Aus Eisenach wird berichtet: Auf dem Eisenacher alten Friedhof wurde vor etwa acht Tagen ein innger Mann mit einer Schukwunde in der Brust aufgesonden. Der Ledensmüde war bewühlts und der Krust gesgangen war und das die Verstätigkeit bereits aufgehort batte. Schon wollte man den Leblosen in die Leichenballe transportieren, als plöslich das ders mieder zu schlagen begann und der noch lebende iunge Mann nicht besondere Kranschaus gebracht werden konnte. Dort erholte er sich nieder alles Erwarten ziemlich schnell und ein Besinden dat lich fortichreitend derart gebestert, das wenn nicht besondere Komplikationen eintreten, mit der völligen Wiedenhale einster alles Erwarten ziemlich schnell und ein Besinden bei fiellung gerechnet werden kann. Kach dem Ergednis der

arstlichen Unterluchung bat die Kugel aus einem kleinfalibrigen Revolver die Kleidungskücke das Brustdein und den Bersdeutel des Lebensmüden durchichlagen und ist dann im Bersmuskel lieden geblieden. En liegt also der nicht oft desdachtete Fall vor, das ein Mench mit einer Rugel im Bersen weiterleben kann.

Die Mühlenwerke in Weichendorf durch Grohsener sersivet. Nach einer Blättermeldung aus dasse sind lind die dernichtet worden. Der Schaden dellauf in Grohsener völlig vernichtet worden. Der Schaden beläuft sich auf eine Million Mark.

Ein Frauenmörder verhaftet. Der 58 Jahre alte Dändler Karl Grohmann Langeste. 88/89 in Berlin, wurde verhaftet, kurs nachdem er ein Mädchen ermordet hatte, das als die beschäftigungssole Warie Nitsche erkannt wurde. Die Unterluchung hat ergeben, das die bielen Kord seine Gewillen ihrein vielmeder kein schuldtonto nicht allein auszufüllen ihreini, vielmeder kein seitzusteben, das er die fünf Frauen, deren zeistuskelte Leichen aufgefunden wurden auf dem Gewillen hat. Ferner steht felt, das eine ganze Anzahl Berliner Frauen nach dem Betreten der Großmannichen Robnungs spurlos versichwunden sind.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Dauptidriftleiter: 5. Betifd.

Berantworlitch für ben politischen Teil: H. Letijch; für ben Unter baltungsteil: A. B.: H.: H. Letijch; für ben latalen und provinziellen Teil sowie Gerichtstaal und handel: W. Eh: für die Anzenen und Rectaumen H. Dornauf, familich in Wiesbaden. Druck u. Berlog der L. Schellen ber afichen Hofduchbruckerei in Wiesbaden.

Sprechitumbe ber Schriftedung 12 bis 1 libr.

zeigt die Herbst-u. Winter-Neuheiten Jackenkleider · Mänfel · Pelze Nachmiffags: u. Abendkleider



Schuhsohlen halten 9 Monate | Hof-Fotograf KURTZ OlgaHasselmann-KURTZ

acad. geb. Porträtmalerin Ateliers: Friedrichstrasse 14. 708

merican Regelmäßige Passagier- und Frachtdampfer

Passagierdampfer Dreischraubendampfer "Minnekahda" . . Doppelschraubendampfer "Manchuria" · · · · · · · · 14. Sept. Dreischraubendampfer "Minnekahda"
Doppelschraubendampfer "Manchuria"
Doppelschraubendampfer "Mongolia" 12. Okt. Passagierpreise:

Passagiere benötigen vorgeschriebene Ausweispapiere. Frachtdampfer: Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston

Hamburg-Philadelphia usw. Auskunft erteilen: Americanische Verkehrsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg, Börsenbrücke 2, Schiffsmakler, oder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

Dedurin hift auch bei harter Haut. Schwielen u. Warzen über Nacht, in harten Fällen 3-4 Nächte. Pr. 5. - Mk. Erfolg garantiert. Alleinverkauf: [650



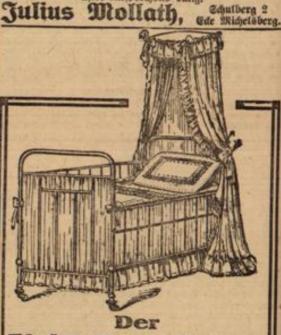
J. C. König & Ebhard's Geschäftsbücher sind in Qualität erstklassig.

Niederlage: Papierlager Carl Koch Eche Michelsberg, Kirchgasse. Tel. 6440.

Reflame-Ungebot

uber	la jayu	vere, 1	ehlerjr	rete Gu	taille.	
Rechtöpfe	1 16	18	20	22	24	26 cm
ESSENTIAL PROPERTY.	18.80	10.50	14.50	16.50	19.50	23,00
Schüffeln .	4.30	4.80	5.30	5.75	6.50	7.60
Bafferteffel Calatieiher		27.00	30.00	35,00	40.00	45.00
Milditrager			21.00	17.00	18,50	21.00
Rachti	töpfe	11.80	The second second	träger	9,00	11.50

Aurhichläge 11.50 Bonillonfiebe 14.00 Rochtiftentopfe, Rafferollen, Milatopfe, Bajchbeden



Einkauf von Betien ist Verfrauenssache!

Kinderbeffen - Kinder-Mafrafzen Kissen-Wolldecken-Deckberren in hunderstacher Auswahl mamma sehr preiswerf. mamma Kinder-Holzbeitstellen :: Wickel-Kommoden ::

Betten - Spezialhaus

ucho

Erfolg garantiert. Alleinverkauf: [650] Juhrtader Reparaturen, Gummiber., alle Erjantelle Schutzenhof-Apotheke, Langg. 11.

und länger! Goliath

Nicht kaputt zu kriegen. Unser Goliathleder ist gesetzl. geschützt, vielfach prämilert und das beste Kernleder der Gegenwart. Unverschleißbar und wasserdicht. Nur bei uns zu haben. Jede Reparatur in 1 Tag, oder sofort. Herrensohlen, fertig aufgemacht, von 28 - an Gummisohlen für Damen . . . Mk. 16.— Gummisohlen für Herren . . .

aufvulkanisiert, nicht genagelt. Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen Goliath-Schuhgesellschaft nur Coulinstraße 3.

Anfertigung

von Jadentleidern und Manteln unter Garantie für Cip, fowie Umandern und Modernifieren bei billigfter Berechnung.

Christian Seilheder, Damenschneider Feldstraße 27, Bart., Ede Kellerstraße.

alle Sorten, loje, gebündelt ober gepreßt, liefert laufend in Baggonladungen preiswert F198

Gertler & Lochert, Würzburg Frantfurter Strafe 10. Telephon 2887.

lein-

cugel

ollio eine

alte

atte. urde. lein beint

felte

per-

g.



Versteigerung.

Mittwoch, den 24. August d. J. bermittage 10 Uhr beginnenb, werben hier beleneuftr. 25 mangetveise folgende Gegenstanbe als:

1 Spiegelichrant, 1 Diwan, 1 herrenübergieber, 1 Mabier,

batan anichliegend freiwillig:

Be eine Bartie Pfeffer, Rellen, Bimt, Anis, Borax, Banamajpane, Schnupf- und Kautabat und 2000 Tabat-Tüten (neutral) 100 Gramm

öffentlich meiftbietenb gegen Barzahlung versteigert. Berfteigerung größtenteils bestimmt, Budesheim, Gerichtsvollzieher.

Wiesbaben, Geerobenftrage 14, 3.

(vorm. 9% Uhr beginnend bis 3 Uhr ohne Baufe) in meinem Berfteigerungslofale

Gehr schöne hellnußb. Schlafzimmer Einrichtung, (Rolofo)

beliebend aus; 1 Bett mit Robbaarmatrabe, Steit. Evienelidrant, Maichtommobe mit Blarmor und Epiegelauffab, Rachtilich mit Blarmor u. Muffab u. Sandtuchftander:

eft gute Rubb. Golag. Ginrichtung
bestebend aus 1 Sett mit Rohdaarmatrabe.
Tur. Aleiderschrant. Waichtommode mit Marmor u. Eviegelausias Rachtisch u. Dandtuchtunder:
Auboum-Betten mit Nohdaarmatraben. Lütige Kleiders u. Böscheichrante. Baichtommoden mit und odne Marmor u. Eviegelausiake. Nachtische Kleiders u. Häscheichrante. Vaschlommoden mit und odne Marmor u. Eviegelausiake. Nachtische Kleiders u. Händtuchtunder Kommoden. Konsolichrante. schone Konsolichrante. schone Konsolichrante. schone Konsolichrante. schone Konsolichrante. schone Konsolichrant. Rubb, mit Bronzebeichtsa.
Eichen-Bücherichrant. Nubb. Schreibtisch mit Aufige. Budber Muha. Batz. Ausziehtisch Zee und Serviertische, ovale, vieresige, achtestige. Golas. Nivv. Hanears u. andere Titche. Leders. Rohtsv. Raneers u. andere Titche. Leders. Rohtsv. Raneers u. Andere Titche. Leders. Rohtsv. Raneers u. Andere Titche. Leders. Randbiretter. Sausapothete. Cichen-Austaarderebe. st. ci Fluraarderebe. Rubb. Trümelpiegel, diverie Spiegel. Regulator. Bilder. Bücher. Ripp. und kulkellgegenkände. seines Ediersice für zwölf Bertonen. die, Borzellan, Glas und lonitine Gebrauchsgegenkände. Maldelevotte. Gichen-Gestellmit Rachtstub-Einrichtung. Bidets, a. Tervicke. Bortieren Blumeans. Kilden. Teden. Beikzena. (Lefter Lücher mit Kristallbehana. Gass. u. elefte. Bütter mit Arikallbehana. Gass. u. elefte. Bütter mit Dien. Sihwanne, Ichoner Reguliersküllofen, emailliert u. vernieelt, Rüchen-Einrichtung. Odks. u. Hiegenichtante. Stehleitern. Gasserd mit Titch, Rüchen- u. Kochseichter u. vieles Andere mehr treiwillig meistbietend gegen Barsablung.

freiwillig meiltbietenb gegen Barsablung. Befichtigung am Dienstag pon 9-2 Ubr.

Wilhelm Helfrich

Auftionator u. beeidigter Taxator. 1. 28 Schwalbacher Straße 23. Tel. 2941. Zel 2941

Morgen Mittwod, ben 24. Anguft be. 3re., nach-mittage 3 Uhr, versteigere ich im Auftrag, für ben es betrift, im hofe bes haufes

Feldstraße Rr. 3, zu Biebrich a. Rh. Boften gute Grift-Speifelartoffeln, ca. 120 Bentner,

offentlich meiftbietend gegen Barga lung. Biebrich a. 9th., ben 23. August 1921.

Beinrich Frohlich, Auttionator und Tagator.

Lokal-Treffen

Mittwoch, 24. August, nachm. 6 Uhr

Endstelle Strassenbahnlinie 5.

Freitag, den 2. September 1921, vormittags 11 Uhr, versteigert bie

Winzer-Genoffenschaft 2: 8: 7: Alsheim in Maing, im Gaale ber Liedertafel, Gr. Bleiche 56:

38/1 Stüd 1919er Naturweine 19/1 Stiid 1919er gezuderte Weine 28/1 Stüd 1920er Naturweine

ausichlieflich beiferer Lagen. Brobetag in Mains im Saale ber Liebertafel: Freitag, 26. Anguft, fowie am Berfteigerungstage vor ber Berfteigerung.

Misheim (Rheinheffen), ben 4. Auguft 1921.

Alsheimer Winzer-Genoffenschaft

Marschall, Direftor. Fernsprecher 11 (Amt Alsheim)

Am Mittwoch, den 24. August, 81/, Uhr abende findet in der Aula der Höheren Cochtericule am Schlofplat (Eingang Mühlgaffe)

Thema: "Ein Wort für die Mühseligen unfrer Zeit".

Rebner: Brebiger Doelten, Thun (Coweig).

Bebermann berglich eingelaben. - Eintritt frei.

Männergesang-Verein "Concordia"



Samstag, den 27. August, abends 81/2 Uhr, im Vereinslokal, Kl. Schwalbacher Straße 10:

Chriftliche Gemeinfchaft Wiesbaden.

Erste ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr. 2. Rechnungsablage des Kassierers. 3. Bericht des Oekonomen. 4. Wahl der Rechnungs - Prüfungskommission. 5. Neuwahl des Vorstandes. 6. Vereins-Angelegenheiten. Der Verstand.

Ariegerheimftätten-Siedlung für Wiesbaden und Umgegend G. G. m. b. H. Gemeinnütige Ciebiungs. und Bangenoffenicaft Wiedbaben, Lotheimer Etrage 139.

Mm Conniag, ben 28. Anguft 1921, bormittags Uhr, findet in ber Aula bes Cheripjeums am Bojeplay eine

außerordentl. Generalversammlung

mit nachstehenber Tagesorbnung ftatt:

- 1. Bericht über bie Bucherrevifion bes vereibigten Revifore Seibert.
- 2. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilans.
 3. Entlastung des Borstandes und Auffichtstates.
 4. Ergänzungswahl d. sahungsgemäß ausscheidenden Auflichtstats und Borstandsmitglieder.
 5. Geschäftliche Mitteilungen.

Der Borftanb. Butritt nur gegen Borgeigen bes Mitgliebbuches.

gezudert und Mild, ungezudert wieber eingetroffen.

Emanuel Saas, Lebensmittelgroßhandiung. Mainger Strafe 60. - Zelephon 2049.



Donnerstag, 25. August 1921 8 bis 12 Uhr im kleinen Saale:

Vorführung moderner Tänze durch Julius u. Egon Bier

und Parinerinnen. Anzug beliebig. Eintrittskarte: 25 Mk.

Garderobegebühr: 1 Mk. F239 Städtische Kurverwaltung.

Rhein- u. Caunus-Klub Wiesbaden G. V.

Sonntag, 28. August

4. Jugendwanderung.

Besuchen Sie

Büchners Bodega - Engl. Büfett -

Aufschnift-Geschäft.

Frühstück, Diner u. Souper à 8.50 an. Feinste erstkl. Küche unter eigner Leitung. Reichhaltige Speisenkarte, ausgesuchte Menüs. Spezialität: Blätterteig-Pastetchen, gefullt, 5 Mk.

Gemütliche Weinftube Goldner Engel

Gustav Riemer Mainz, Löhrífraße 25.

Tel. 266 u. 768.

Fabrikation feinster Weizen- u. Roggenmehle. Sämtliche Futterartikel.

Mais, ganz u. geschroten, fein u. grob. Weizen- u. Roggenkleie, Futtermehle.

Hafer, Körnerfutter u. Hirse f. Hühner. Hülsenfrüchte:

Erbsen, Linsen, Bohnen, Reis, Grieß,

Grünkern und Haferflocken etc.

Geld-Lose 6 und 8.60 Mk.

Pierdelose 3 und 4 Mk.

Kern, Staatl. Lott.-Einn. Nikolasstr. 15 Fernspr. 4231

Zigarren bervortnaende Qual, in all. Breisl, v. 50 Bf. an. **Bigaretten** aller gangbarft. Marten, Tabate

Bruyére-Pfeifen gröbte Ausmahl, auberft billig, empfiehlt

Wilh. Weber 5 Mauritiustrage 5. bireft neben Bereinsbant



Billige Schuhwaren

jeber Art in befannt guter Qual. taufen Gie ftets bei

R. Schüßler Bleichitraße 1

Eingang burch ben Sof ber Autogarage. n> Rein Laden. +a

werden fofort und billig ausgeführt. Rolladen- u. Schloffereis Reparatur-Werfftatte Wilh. Arombach, Frunfenstraße 19. 2693 Telephon 2693.

Editer

in hochfeiner Qualität

Stem 1/2 Fl. 24 A
Stem 1/4 Fl. 44 A
Stem 1/4 Fl. 26 A
Stem 1/4 Fl. 28 A
Stem 1/4 Fl. 28 A

Weinbrand-

Verschnitt Flasche 22 A Flasche 39.50 A

Drogerie Michelsberg 9. Tel. 652.

la Gdweineidmala 11 00 feinft. amer.blutenw. 14.00 Cocosiett gr. Taf. Pfd. 13.feinste Güftrahm.

Tafelbutter Bfd. 32. Margarine s. Rochen Pfb. und Baden Beigenmehl gar.rein Bfb. u. bon befter Qualit. 4.65 bei mehr billiger

Reis calif. halbgl. Bfb. 3.80 Stangen-Mattaroni Bib. bide ital. beft.helle Bare 8.-Apfelmus 2-Bfd. Doje 5.-

mit Buder gelocht Malataffee 1 Bfb. Bat. 3.90 Corned beef im Mus- Bfd. ichnitt

Galatol f. Tafelot, 1/22tr. 8 .empfiehlt Lebensmittelhaus

Witterstein Schierfteiner Gtr. Ede Abel-heidftrage. Gernruf 4928.

Grosser Reis-Verkauf!

Prima Carolinen-Bruch

Prima Voll-Reis

per Pfund Mk. Prima Auslandszucker

20

285

per Pfund Mk. - Bei Mehrabnahme billiger! -

Landesproduktenhaus

Bärensfrasse 7.

Zimmermanns An- u. Vertaufsgeschäft.

Meiner werten Runbichaft gur Renntnis, daß ich mein Geichaft von Webergaffe 25 nach

Nerostraße 18

verlegt habe und bitte, mir bas bisher geschenkte Bertrauen auch babin übertragen zu wollen.

Anfauf von Mobeln, gangen Ginrichtungen, fowie Gingelitiden, Baiche. Spez.-Abt. Photo-Apparate, alte Geigen u. fonft. Musifinftr.

Nerostraße 18. — Tel. 3253. — Postfarte genügt.

Zurück! Kinderarzt

Dr. W. Hirsch Mainzer Straße 2. - Telephon 3682. Sprechst. 8-9 u. 3-5 Uhr.

Zurück

Rasche, pr. Zahnarzi Kirchgasse 53.

Sprechst. 9—12, 2—6. Behandlung von Mitgliedern samtl. Krankenkassen.

@@@ @@@@@@@@@@

Unfere Weichafteraume u. Rellerei befinden fich jest

Raiser-Friedr.-Ring 70

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in Spirituosen und Wein.

Hubert Schütz & Co.

Beingroßbanblung, Telephon 6331.



in bestem Rindleder,

Cord und Gobelin. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

Feinste

Import. Havana

neuester Ernte.

Partogas, Sol, Lopez, Romeo Julieta, Hoyo de Monterrey, Intimidad und viele andere bekannten Marken in verschiedenen Fassons u. Preislagen.

C. Roth, Wilhelmstraße 60.

ReinFallobst, billig!

Roch u. Gelee-Aepfel 10 Bfb. 8 Mt. Roch u. Latwergbirnen 10 8 8. Ehbirnen, Einmachbirnen, gute Chapfel billig. Mug. Rigel, Platter Str. 168.

Glanimophon - Reparaturen, Platten, alle Schlager. Stauf, Bleichftrage 15. - Zel. 4806.

Autofahrten

la Leinölkitt la Gewächshaus-

Spezialfarben a Carbolineum und Holzteer zu Fabrikpreisen

Farben-, Oel- u. Fett-Industrie Scharnhorststr. 24

Billiges Holz. Durchforflungs wellen

flefert billig feet Daus Ung. Ribel, Blatter Strabe 168. Dafelbit find 1... 2. u. 3. Klaffe Stangen billig

3uder Bfd. 6.75 bet 20 Bfb. 6.50 Mt., Ta ameritan. Weizenmehl

blütenmeih. Pfund 4.80, bei 20 Bib. 4.65. Delitateffenhaus

E. Hillert u. Filiale Ede Borth u.

Jahnitrabe. Telephon 2642.

Große laftige Gelee Mevict Pid. 1.20, 10 Bib. 11 Mf. Otto Unfelbach, Schwalbacher Straße 91. Tel 2734.

Rochäpfel 80 Pfg.

30 Pid. 7.50 Mt.
Jentner 70 Mt.
Rochbirnen 80 Mt.
Ehbirnen 1.50 Mt.
Echifo Obliballe, Cebanplan,

Damenstiefel (Gr. 39), f. neu, 125 Dit. of Bhilippsbergfir. 2. 2

Ch. Raffee u. Teefervice pricetvolle Stilde, lebr gut erhalten, billigft ju vert. Bismararing 33.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichfter Teilnahme beim Heimgang unfrer

lieben Entschlafenen

fagen wir auf diefem Bege allen unfren herzlichften Dank.

Sugo Montenbrud und Tochter Familie Jung, Geisbergftrage 7, 1.

Wiesbaden (Langgaffe 38/40), den 23. August 1921.

Statt Karten.

Else Bull Dr. med. Hermann Schmidt Verlobte.

Frankfurt a. M., August 1921 Sternstr. 262

Erkundigen Sie sich @

in Ihren Bekanntenkreisen, Sie werden hören, daß ich allerhöchst Zahlender bin für

falsche Zähne, Gebisse, Brennstiffe, Gold-, Silberschmudt u. Gegenstände, nebst Platin, Goldu. Silberbruch.

Heesen, Wagemannstr. 21. Tel. 754.

Rahemittelfabrit lucht

Lager oder Ladeniofal

im Innern ber Stadt. Geff. Offertin n. W. 895 gn ben Teghl.Berlag.

Jungeres Madden

nu leichter Arbeit tagsuber gelucht, kann zu
Sause ichlaten. Mittelhammer. Markistr. 20. I.
Conercoat-Anabenmantel
Sonning auf Bank nach
den Eichen siegen geblieben. Gegen Belohn.
abzug. Bismardr. 23, 1.
Brille verlocen.
Ihsugeben gegen Belohn.
Schütenhof.

Gutterkoff in Seitung perforen Langgasse, Sitte abzug, Kleiftstraße 6, 21. Boitsarte vergütet. Berloren Mittwoch abend, 10. 9., seide Etz., Kail.-Br.-Ro. Gegen Besodnung abzug. Seitramitraße 13, 1 L.

Bertramitrage 13. 1 r.

In b. Magen ber Wies-

Dabener Straßenbahn, der Montag, 15. 8., 9 Uhr abbs... in Mains anget. ift, babe ich meinen F15

Bhoto-Upparat

liegen laffen. Gute Be-lobnung bem Wieberbr. Cauftr. 79, 3. Et. Mainz.

Jagdbund entlaufen, braun, langd, auf den Ramen Lord" hörend. Wiederbringer erh, gute Belohnung. Bor Anfauf wird gewarnt. Röbel-haus Juhr, Bleichstr. 34.

Blonde

Ariegerswitwe

Sonntag abend Walhalla, bitte um ein Lebensseich, wo ich lie leben fann. Amerikaner. Off. unter B. 892 Tagbl.-Berlag.

ARNAHME VOR BROCKAPPTRAGEN JEBER ART UND JEBER UMFAMBES IN EROCKEREI-KONTON SCHALTERNALLE LINKS

L SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN

TAUNLATTHAUS . LANGEASSE 21

3n verk an Beivate:
1 ichone Salon-Garnitur
(Scha u. 4 Seffel), ein
dasu passender Smyrna-Leppich (2½ × 3 m), wie
neu, 1 Mabag, Schrant u.
Rüftenständer, ein Lievisischen u. 3 Goldküble,
ferner 1 Mahag, Kotenitäuber, 3 Mahag, Kotenitäuber, 3 Mahag, Kotenitäuber, 4 Beranda Stüble,
Gard, Galerien, cl. Diet, Bard., Galerien, el. Ofic. 1 elefix. Rlavierlampo Päb. im Tagbl.-Bl. J

Eine moderne Küche im Muftrag su perfaufen. Rassenschrant

mitil. Größe, fast neu, 2500 Mr., im Auftrag zu perf. Angul, bet Valentin, Blückerplak 4. Dib. 1 St. Telephon 2447.
Flaichenkrant 1. 500 Fl. 4. Kallenkrant zu verf. Sanstraße 8. 1 lints.
Goldpieges (75×135). 4edig Brätzr, Chaifelengue, fast neu, Ieichte Bidelbade und Bidel, ichwere Zwersbade zu verf. Vlatter Str. 52, Dinterb. Part.
Reiber-Bute.

Reiber-Bute.

Reiber-Bute.

Reibe. Bertramste. 19. B. Größe Angabl

5-kg-Rartons au perfaufen. Edubbans Sandel. Marfiftraße 22. Smierhaltene leere

 Padtisten

 Padtisten billig gu bertaufen,

21. Seibert Bigarren-Großhandlung Bagemannftr. 2.

Gut prechend. Papagel iofort zu tenfen gefucht. Genaue Dif, mit Pret-erb. Boftickließiach 102, iesbaben.

Leib., Bettwäsche Gardinen u. Aleider gegen gute Bezuhlung zu kaufen gesucht S. Klausner. Beilftraße 20.

Möbeltauf!

39. Broutraar winscht jut erhaltene Möbel aus Brivathand von Derrichaft zu laufen Ange-bote unter &. 894 an den Tagbl.Berlag.

au faufen gel. Weimer, Lubwisstraße & Ciagenbaus.

Loge egal, mit gr. An-nabl, obne Vermittler su faufen gesucht. Offerten u. R. 897 Tagbl.-Verlag. Wer tauscht

1 Biertel Ab. D. Staats-theater, 7. A. Barfett, neven 1 Biertel Ab. A ob C? Off. U. 894 L.Bert. Jur Auflärung!

Erkläre hiermit, daß wein Mann, Alex Dien, Roonstraße 15 bier, als der allein ichuldige Teil geschieden ist. Fran Ellt Dien, Dirichgraben 18.

Am 20. be. Mts. entichlief nach langem, ichwerem Leiden meine liebe Frau, unfere gute, treusorgenbe Mutter

Frau Barbara Stengler

im Alter von 61 Jahren.

Rarl Stengler, Rechnungerat Sugo Stengler Bilhelmine Stengler.

Wicobaben, ben 22. August 1921. Philippsbergftr. 37.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, ben 24. ds. Mts., 11 Uhr vormittags, im Krematorium auf dem Südfriedhose statt. Bon Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie tieftraurige Nachricht, bag unser liebes, herziges Kinb

Leochen

uns burch einen Ungludsfall entriffen murbe.

Die tieftrauernben Eltern:

Leo Seiß Emma Seiß geb. hubolz.

Bismardring 22.

Beerbigung finbet Mittwoch 3 Uhr ftatt.

Mlen Bermanbten und Befannten bie traurige Nachricht, bağ unfer liebes Kinb, mein einziges Brüberchen

nach langer, schwerer Krantheit bem herrn entichlafen ift.

> Die trauernben hinterbliebenen: Wilh. Steeg und Frau Rofa, geb. Becht

Otto Steeg, Bribergen.

29lesbaben, 23. August 1921. Rheingauer Str. 13.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 31/4 Uhr auf bem Subfriebhof ftatt.

Am Sonntag abend entichlief fanft nach langem, schwerem Leiben, als Opfer des Krieges, unfer innigstgeliebter Sohn, Bruber und Reffe

Ferdinand Wenzel

3abntednifer

im blühenden Alter von 22 Jahren.

Familie Ferdinand Bengel, Badermeifter M. Jajinsti.

Wiesbaden (Lubwigftr. 10), ben 22. Auguft 1921.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, ben 24. August, nachmitt. 41/4 Uhr, bon ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt. Beileidsbesuche bantenb verbeten.

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, meinen bergensguten Mann, meinen treuforgenben Bater, unfren lieben Sohn, Bruder, Schwager und Onlei

Ewald Seib

am Conntag nach ichwerem, mit größter Gebulb ertragenem Beiben im 32, Lebensjahre in die Ewigfeit abgurufen.

In tiefem Schmers:

Frau Lina Seib, geb. Reit, und Rind Familie Bilhelm Geib fen., und Angehörige.

Wiesbaden (Baterlooftr. 2, 1), ben 21. August 1921.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, ben 24. b. M., nachmitt. 5 Uhr, in der Kapelle des Gubfriedhofes ftatt.